

Unterhalts gemäß § 1579 Ziff. 7 BGB führen kann<sup>14</sup>. Die Frage, ob der unterhaltsberechtigten Ehegatte oder geschiedene Ehegatte mit einem anderen Partner ständig zusammenlebt, ist nämlich ein für die Unterhaltsfrage wesentlicher Umstand, so daß das Zusammenleben jedenfalls ab dem Zeitpunkt, zu dem es sich auswirken kann (also spätestens nach zwei bis drei Jahren), dem Unterhaltsschuldner mitgeteilt werden muß, im Zweifel ungefragt. Wenn man vom Unterhaltsgläubiger verlangt, daß er das Zusammenleben mit einem neuen Partner mitteilt, so kann es für ihn keine unzumutbare Beeinträchtigung sein, schlimmstenfalls mit einer Kontrolle durch den Unterhaltsschuldner rechnen zu müssen.

#### Anhang:

Probleme ergeben sich in allen Fällen des § 1579 Ziff. 7 BGB, wenn eine Beziehung, die zum Wegfall des Unterhalts geführt hatte, wieder beendet wird. Bleibt es beim Unterhaltsausschluß oder lebt der Unterhaltsanspruch wieder auf? Eine eindeutige Antwort läßt sich nicht geben. Nach Meinung des BGH<sup>15</sup> ist erforderlich „eine neue umfassende Prüfung, ob die aus einer wiederauflebenden Unterhaltungspflicht erwachsende Belastung für den Verpflichteten die Zumutbarkeitsgrenze überschreitet“; es seien bei der Prüfung „grundsätzlich alle Umstände einzubeziehen, die die gebotene Billigkeitsabwägung beeinflussen können“. Die durch die Beendigung der Beziehung sich ergebenden Änderungen bleiben hiernach „weder unberücksichtigt noch führen sie ohne weiteres zur Wiederherstellung der unterhaltsrechtlichen Lage, die vor dem Eintritt der die Unzumutbarkeit begründenden Umstände bestanden hat“. Mit diesen allgemeinen Formulierungen ist für die tägliche Praxis im Grunde nichts anzufangen, wohl aber mit dem Hinweis des BGH, der Zeitfaktor habe wesentliche Bedeutung: Eine lange Ehedauer und eine dadurch bedingte wirtschaftliche Abhängigkeit kann für ein Wiederaufleben sprechen, eine lange Dauer der nun beendeten eheähnlichen Gemeinschaft dagegen. Insbesondere wird man dem Unterhaltsschuldner zugute halten müssen, wenn er im Vertrauen auf den Wegfall seiner Unterhaltungspflicht wirtschaftliche Dispositionen getroffen hat, und wird in solchen Fällen Belastungen berücksichtigen müssen, die normalerweise bei einer Unterhaltsberechnung keine Rolle spielen.

<sup>14</sup> OLG Hamm FamRZ 1993, 566; OLG Koblenz NJW-RR 1999, 1597.  
<sup>15</sup> FamRZ 1986, 433, 444; FamRZ 1987, 689, 690.

## Mitgliederhinweis

Die Rechtsanwaltskammern informieren die Arbeitsgemeinschaft natürlich nicht über die Erteilung der Befugnis zur Führung der Bezeichnung Fachanwalt für Familienrecht. Es ist Sache der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft, dies der Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft, Frau Kollegin Rüstow vom DAV, mitzuteilen. Das gleiche gilt natürlich auch, wenn sich eine neue Praxisanschrift ergibt oder der Rechtsanwalt/die Rechtsanwältin die Sozietät gewechselt hat.

Der DAV ist inzwischen bekanntlich nach Berlin umgezogen.

**Rechtsanwältin Angelika Rüstow, Arbeitsgemeinschaft Familien- und Erbrecht im Deutschen Anwaltverein Littenstr. 11 · 10179 Berlin · Telefon: 030/72 61 52-128, Sekretariat: -138.**

## Dokumentation

### Bremer Tabelle zur Berechnung des Altersvorsorgeunterhalts (Stand: 1. 1. 2001)<sup>1</sup>

Netto-bemessungsgrundlage in DM	Zuschlag in % zur Berechnung der Bruttobemessungsgrundlage	Netto-bemessungsgrundlage in DM	Zuschlag in % zur Berechnung der Bruttobemessungsgrundlage
1–1515	15 %	3801–3875	53 %
1516–1575	16 %	3876–3950	54 %
1576–1640	17 %	3951–4025	55 %
1641–1700	18 %	4026–4095	56 %
1701–1750	19 %	4096–4170	57 %
1751–1800	20 %	4171–4240	58 %
1801–1850	21 %	4241–4315	59 %
1851–1910	22 %	4316–4385	60 % <sup>2</sup>
1911–1965	23 %	4386–4455	61 %
1966–2005	24 %	4456–4520	62 %
2006–2055	25 %	4521–4590	63 %
2056–2085	26 %	4591–4655	64 %
2086–2125	27 %	4656–4720	65 %
2126–2170	28 %	4721–4785	66 %
2171–2215	29 %	4786–4850	67 %
2216–2255	30 %	4851–4910	68 %
2256–2300	31 %	4911–4970	69 %
2301–2350	32 %	4971–5030	70 %
2351–2410	33 %	5031–5080	71 % <sup>3</sup>
2411–2475	34 %		
2476–2545	35 %		
2546–2610	36 %		
2611–2680	37 %		
2681–2750	38 %		
2751–2820	39 %		
2821–2895	40 %		
2896–2970	41 %		
2971–3040	42 %		
3041–3115	43 %		
3116–3190	44 %		
3191–3270	45 %		
3271–3345	46 %		
3346–3420	47 %		
3421–3495	48 %		
3496–3570	49 %		
3571–3650	50 %		
3651–3725	51 %		
3726–3800	52 %		

<sup>1</sup> Fortgeführt von Werner Gutdeutsch, Richter am OLG München. (Im Anschluß an FF 2000, 59.)

Berechnet unter Berücksichtigung von Beitragssätzen von 19,10 % für die Rentenversicherung und 6,50 % für die Arbeitslosenversicherung, und Lohnsteuer der Klasse 1 ohne Kinderfreibeträge mit Solidaritätszuschlag; zur Anwendung vgl. BGH FamRZ 1981, 442, 444, 445 = NJW 1981, 1556, 1558, 1559; FamRZ 1983, 888, 889, 890 = NJW 1983, 2937, 2938, 2939; s. a. BGH FamRZ 1985, 471, 472, 473 = NJW 1985, 1347 [LS.].

<sup>2</sup> In den neuen Bundesländern wird bei einer Beitragsbemessungsgrenze von 7.300 DM mit einer Nettobemessungsgrundlage von 4.384,61 DM und 66,49 % der höchstmögliche Einzahlungsbetrag in die gesetzliche Rentenversicherung von 1.394,30 DM erreicht.

<sup>3</sup> In den alten Bundesländern wird bei einer Beitragsbemessungsgrenze von 8.700 DM mit einer Nettobemessungsgrundlage von 5.078,59 DM und 71,30 % der höchstmögliche Einzahlungsbetrag in die gesetzliche Rentenversicherung von 1.661,70 DM erreicht.

# Altersvorsorgeunterhalt

## Tabellarische Übersicht auf der Grundlage der Bremer Tabelle <sup>1</sup>

Bremer Tabelle: Stand 1. 1. 2001 – Beitragssatz: 19,1%

a) Quote 3/7

1	2	3	4	1	2	3	4
Einkommen bzw. Eink.- differenz	<sup>3</sup> / <sub>7</sub> -Quote (Basisbetrag)	AVU	endgültiger Elementar- unterhalt	Einkommen bzw. Eink.- differenz	<sup>3</sup> / <sub>7</sub> -Quote (Basisbetrag)	AVU	endgültiger Elementar- unterhalt
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
<b>0</b>	0	0	0	<b>5.000</b>	2.143	524	1.918
<b>100</b>	43	9	39	<b>5.100</b>	2.186	539	1.955
<b>200</b>	86	19	78	<b>5.200</b>	2.229	553	1.992
<b>300</b>	129	28	117	<b>5.300</b>	2.271	568	2.028
<b>400</b>	171	38	155	<b>5.400</b>	2.314	583	2.064
<b>500</b>	214	47	194	<b>5.500</b>	2.357	599	2.100
<b>600</b>	257	56	233	<b>5.600</b>	2.400	610	2.139
<b>700</b>	300	66	272	<b>5.700</b>	2.443	625	2.175
<b>800</b>	343	75	311	<b>5.800</b>	2.486	641	2.211
<b>900</b>	386	85	349	<b>5.900</b>	2.529	652	2.249
<b>1.000</b>	429	94	388	<b>6.000</b>	2.571	668	2.285
<b>1.100</b>	471	103	427	<b>6.100</b>	2.614	684	2.321
<b>1.200</b>	514	113	466	<b>6.200</b>	2.657	695	2.359
<b>1.300</b>	557	122	505	<b>6.300</b>	2.700	712	2.395
<b>1.400</b>	600	132	543	<b>6.400</b>	2.743	723	2.433
<b>1.500</b>	643	141	582	<b>6.500</b>	2.786	740	2.469
<b>1.600</b>	686	151	621	<b>6.600</b>	2.829	756	2.505
<b>1.700</b>	729	160	660	<b>6.700</b>	2.871	768	2.542
<b>1.800</b>	771	169	699	<b>6.800</b>	2.914	785	2.578
<b>1.900</b>	814	179	738	<b>6.900</b>	2.957	796	2.616
<b>2.000</b>	857	188	777	<b>7.000</b>	3.000	814	2.651
<b>2.100</b>	900	198	815	<b>7.100</b>	3.043	831	2.687
<b>2.200</b>	943	207	854	<b>7.200</b>	3.086	843	2.724
<b>2.300</b>	986	217	893	<b>7.300</b>	3.129	861	2.760
<b>2.400</b>	1.029	226	932	<b>7.400</b>	3.171	872	2.798
<b>2.500</b>	1.071	235	971	<b>7.500</b>	3.214	890	2.833
<b>2.600</b>	1.114	245	1.009	<b>7.600</b>	3.257	902	2.871
<b>2.700</b>	1.157	254	1.048	<b>7.700</b>	3.300	920	2.906
<b>2.800</b>	1.200	264	1.087	<b>7.800</b>	3.343	932	2.943
<b>2.900</b>	1.243	273	1.126	<b>7.900</b>	3.386	951	2.978
<b>3.000</b>	1.286	282	1.165	<b>8.000</b>	3.429	969	3.013
<b>3.100</b>	1.329	292	1.203	<b>8.100</b>	3.471	981	3.051
<b>3.200</b>	1.371	301	1.242	<b>8.200</b>	3.514	1.000	3.086
<b>3.300</b>	1.414	311	1.281	<b>8.300</b>	3.557	1.012	3.123
<b>3.400</b>	1.457	320	1.320	<b>8.400</b>	3.600	1.031	3.158
<b>3.500</b>	1.500	329	1.359	<b>8.500</b>	3.643	1.044	3.195
<b>3.600</b>	1.543	342	1.396	<b>8.600</b>	3.686	1.063	3.230
<b>3.700</b>	1.586	354	1.434	<b>8.700</b>	3.729	1.083	3.264
<b>3.800</b>	1.629	364	1.473	<b>8.800</b>	3.771	1.095	3.302
<b>3.900</b>	1.671	377	1.510	<b>8.900</b>	3.814	1.115	3.336
<b>4.000</b>	1.714	390	1.547	<b>9.000</b>	3.857	1.127	3.374
<b>4.100</b>	1.757	403	1.584	<b>9.100</b>	3.900	1.147	3.408
<b>4.200</b>	1.800	413	1.623	<b>9.200</b>	3.943	1.160	3.446
<b>4.300</b>	1.843	426	1.660	<b>9.300</b>	3.986	1.180	3.480
<b>4.400</b>	1.886	439	1.698	<b>9.400</b>	4.029	1.200	3.514
<b>4.500</b>	1.929	453	1.734	<b>9.500</b>	4.071	1.213	3.552
<b>4.600</b>	1.971	467	1.771	<b>9.600</b>	4.114	1.234	3.585
<b>4.700</b>	2.014	481	1.808	<b>9.700</b>	4.157	1.247	3.623
<b>4.800</b>	2.057	495	1.845	<b>9.800</b>	4.200	1.267	3.657
<b>4.900</b>	2.100	509	1.882	<b>9.900</b>	4.243	1.289	3.690

<sup>1</sup> Von Werner Gutdeutsch, Richter am OLG München. Zur Verwendung vgl. Gutdeutsch/Hampel, FamRZ 1992, 1028 = NJW 1992, 2684 = DAVorm 1992, 779 = FuR 1992, 216. Vgl. zum Stand 1. 1. 2000 FF 2000, 60; Stand 1. 4. 1999 FF 1999, 80.

**b) Quote 45 %**

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
Einkommen bzw. Eink.- differenz	45 %-Quote (Basisbetrag)	AVU	endgültiger Elementar- unterhalt	Einkommen bzw. Eink.- differenz	45 %-Quote (Basisbetrag)	AVU	endgültiger Elementar- unterhalt
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
<b>0</b>	0	0	0	<b>5.000</b>	2.250	559	1.998
<b>100</b>	45	10	41	<b>5.100</b>	2.295	574	2.037
<b>200</b>	90	20	81	<b>5.200</b>	2.340	590	2.075
<b>300</b>	135	30	122	<b>5.300</b>	2.385	606	2.112
<b>400</b>	180	40	162	<b>5.400</b>	2.430	622	2.150
<b>500</b>	225	49	203	<b>5.500</b>	2.475	633	2.190
<b>600</b>	270	59	243	<b>5.600</b>	2.520	650	2.228
<b>700</b>	315	69	284	<b>5.700</b>	2.565	666	2.265
<b>800</b>	360	79	324	<b>5.800</b>	2.610	678	2.305
<b>900</b>	405	89	365	<b>5.900</b>	2.655	695	2.342
<b>1.000</b>	450	99	405	<b>6.000</b>	2.700	712	2.380
<b>1.100</b>	495	109	446	<b>6.100</b>	2.745	724	2.419
<b>1.200</b>	540	119	486	<b>6.200</b>	2.790	741	2.457
<b>1.300</b>	585	128	527	<b>6.300</b>	2.835	758	2.494
<b>1.400</b>	630	138	568	<b>6.400</b>	2.880	770	2.534
<b>1.500</b>	675	148	608	<b>6.500</b>	2.925	788	2.570
<b>1.600</b>	720	158	649	<b>6.600</b>	2.970	800	2.610
<b>1.700</b>	765	168	689	<b>6.700</b>	3.015	818	2.647
<b>1.800</b>	810	178	730	<b>6.800</b>	3.060	836	2.684
<b>1.900</b>	855	188	770	<b>6.900</b>	3.105	848	2.723
<b>2.000</b>	900	198	811	<b>7.000</b>	3.150	866	2.760
<b>2.100</b>	945	208	851	<b>7.100</b>	3.195	885	2.797
<b>2.200</b>	990	217	892	<b>7.200</b>	3.240	897	2.836
<b>2.300</b>	1.035	227	933	<b>7.300</b>	3.285	916	2.873
<b>2.400</b>	1.080	237	973	<b>7.400</b>	3.330	929	2.912
<b>2.500</b>	1.125	247	1.014	<b>7.500</b>	3.375	948	2.948
<b>2.600</b>	1.170	257	1.054	<b>7.600</b>	3.420	960	2.988
<b>2.700</b>	1.215	267	1.095	<b>7.700</b>	3.465	979	3.024
<b>2.800</b>	1.260	277	1.135	<b>7.800</b>	3.510	999	3.060
<b>2.900</b>	1.305	287	1.176	<b>7.900</b>	3.555	1.012	3.100
<b>3.000</b>	1.350	297	1.216	<b>8.000</b>	3.600	1.031	3.136
<b>3.100</b>	1.395	306	1.257	<b>8.100</b>	3.645	1.044	3.175
<b>3.200</b>	1.440	316	1.298	<b>8.200</b>	3.690	1.064	3.211
<b>3.300</b>	1.485	326	1.338	<b>8.300</b>	3.735	1.084	3.247
<b>3.400</b>	1.530	339	1.377	<b>8.400</b>	3.780	1.097	3.286
<b>3.500</b>	1.575	349	1.418	<b>8.500</b>	3.825	1.118	3.322
<b>3.600</b>	1.620	362	1.457	<b>8.600</b>	3.870	1.131	3.361
<b>3.700</b>	1.665	375	1.496	<b>8.700</b>	3.915	1.152	3.397
<b>3.800</b>	1.710	389	1.535	<b>8.800</b>	3.960	1.172	3.433
<b>3.900</b>	1.755	402	1.574	<b>8.900</b>	4.005	1.186	3.471
<b>4.000</b>	1.800	413	1.614	<b>9.000</b>	4.050	1.207	3.507
<b>4.100</b>	1.845	426	1.653	<b>9.100</b>	4.095	1.220	3.546
<b>4.200</b>	1.890	440	1.692	<b>9.200</b>	4.140	1.241	3.582
<b>4.300</b>	1.935	455	1.730	<b>9.300</b>	4.185	1.263	3.617
<b>4.400</b>	1.980	469	1.769	<b>9.400</b>	4.230	1.277	3.655
<b>4.500</b>	2.025	483	1.808	<b>9.500</b>	4.275	1.298	3.691
<b>4.600</b>	2.070	498	1.846	<b>9.600</b>	4.320	1.320	3.726
<b>4.700</b>	2.115	513	1.884	<b>9.700</b>	4.365	1.334	3.765
<b>4.800</b>	2.160	528	1.922	<b>9.800</b>	4.410	1.356	3.800
<b>4.900</b>	2.205	543	1.961	<b>9.900</b>	4.455	1.370	3.839